

Wir sind aktiv. Mitglieder des Vereins stellen sich vor.

5. Februar 2021

Heute: **Claudia Wiedenroth**
KUBA-Mitglied seit Dezember 2015

Wie bist Du zur Kunst gekommen? Was inspiriert dich?

Gemalt und und mit Farben gewerkelt habe ich schon, seit ich denken kann, bewusst seit der Kindergartenzeit. Mein Lieblingsfach in der Nonnenhorner Grundschule und später am Lindauer Gymnasium war Kunst. In der dritten Klasse sollten wir unsere Berufswünsche in einem Aufsatz begründen. Sinngemäß stand dort „[...] weil meine Bilder schnell fertig sind [...]“. Davon bewege ich mich mit meiner Akribie immer weiter weg. Ursächlich dafür ist sicher auch das Grafik-Studium, in dem ich das exakte Arbeiten lernte. Freude macht es trotzdem. Allerdings entstehen die Werke nie vor Ort, weil es sich zeitlich nicht machen ließe. Meine Motive finde ich meist in der Natur, oft gar nicht weit weg von zuhause. Ich fotografiere zunächst, wähle für die ausgesuchten Standorte die passende Tages- und Jahreszeit und habe so die Vorlagen parat, wenn ich dazu komme, daran zu arbeiten.

Welche Form von Kunst machst du?

Ich male mit Öl- und Aquarellfarben eher kleinformig und gegenständlich. Auch für meine Ölbilder verwende ich die feinen Aquarellpinsel, um z. B. filigrane Strukturen, Äste und Blätter von Bäumen, Grashalme im Vordergrund, Tierhaare oder Blattadern herauszuarbeiten. Der größte Teil meiner Werke sind Landschaften und Gärten in der Region. Bunte Blumen mag ich genauso wie das Graublau des Bodensees im Winter.

Woran arbeitest Du gerade?

Das Thema der Mitgliederausstellung 2021 „Pflanzen“ liegt mir besonders, auch darüber hinaus widme ich mich allen Arten von Gewächsen.

Wie sieht Deine Arbeitsumgebung aus?

Ohne Atelier arbeite ich nur an meinem großen Schreibtisch. Angefangene Bilder und Projekte finden sich aber im ganzen Haus. In den Wintermonaten, wenn im eigenen Garten weniger zu tun ist, verbringe ich mehr Zeit mit der langsamen Malerei, in den anderen Jahreszeiten entstehen vorrangig die Fotovorlagen und schnelle Ideenskizzen.

Wie bist Du auf den KUBA gestoßen?

Nachdem ich erst Mitglied bei der Künstlergruppe „Wasserburg Kreativ“ war, fand ich im KUBA eine neue Möglichkeit, kreativ tätig zu sein und meine Werke zu präsentieren. Anfangs war ich hin- und hergerissen, ob ich mich in dem Verein auch so einbringen kann, wie ich es mir wünschen würde. Nun bin ich froh, es versucht zu haben, denn so weit weg ist das Allgäu nicht, um in Kontakt zu bleiben.



KUNST im
BAHNHOF

Kunstverein
Wasserburg am Bodensee e. V.
www.ku-ba.org

Malerei

Meine Kunst ist ruhig wie der Winter, der Ausgleich zu den aktiven Jahreszeiten draußen. Mich inspirieren die grünen Landschaften im Allgäu, farbenprächtige Gärten und die unterschiedlichen Stimmungen am See.

claudia.wiedenroth@gmx.net



**Meine Kunst ist
vielseitig,
naturalistisch,
strukturiert.**



Kleine Glockenblume (Ausschnitt)

Frühling im Paradies (Ausschnitt)

Wasserburger Fischerhäuser (Ausschnitt)